

Bitte füllen Sie diese Anlage sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.
Hinweis: Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann Ihnen die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Weitere Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.bafög.de/hinweis>

Formblatt 1

Förderungsnummer
Eingangsstempel

Zeile

1 Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

2 Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

Ausbildungsstätte
Klasse/Fachrichtung
angestrebter Abschluss

5 in Vollzeit in Teilzeit

6 Ich habe bereits früher einen Antrag auf Ausbildungsförderung gestellt nein ja, und zwar beim

Amt für Ausbildungsförderung	bisherige Amts- und Förderungsnummer
------------------------------	--------------------------------------

8 Personenbezogene Angaben

Name	Geburtsname	Geburtsort
Vorname	Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Steueridentifikationsnummer		

12 ledig verheiratet / in eingetragener Lebenspartnerschaft seit* dauernd getrennt lebend seit* verwitwet seit*
13 geschieden / aufgehoben seit* Datum* Tag | Monat | Jahr * Datumsangabe nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

14 Staatsangehörigkeit deutsch andere, und zwar B Staatsangehörigkeit des Ehegatten/eingetr. Lebenspartners

15 Anschrift am ständigen Wohnsitz

Straße, Hausnummer	bei
ggf. Ausl.-Kennbuchstaben PLZ Ort	E-Mail - Angabe empfohlen
Bundesland	Telefon (mit Vorwahl) - Angabe empfohlen

19 Anschrift der Unterkunft während der Ausbildung (soweit bekannt)

Straße, Hausnummer	bei
ggf. Ausl.-Kennbuchstaben PLZ Ort	E-Mail - Angabe empfohlen
Bundesland	Telefon (mit Vorwahl) - Angabe empfohlen

23 Meine Bankverbindung

Name und Sitz des Geldinstitutes
IBAN
BIC
Sofern dies nicht Ihr eigenes Konto ist: Name und Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin (Legitimation durch gültigen Personalausweis erforderlich)

28 Der Bescheid sowie sonstiger Schriftverkehr sollen übersandt werden an:

29 mich (Zeile 15 bis 18) mich (Zeile 19 bis 22) oder meinen Vater meine Mutter meine/n Sorgeberechtigte/n

30 Angaben über meine leiblichen Eltern oder Adoptiveltern

Vater: Name	Vorname	Geburtsdatum	verstorben am
Straße, Hausnummer	ggf. Ausl.-Kennbuchstaben PLZ Ort		

33 Staatsangehörigkeit: deutsch andere, und zwar

Mutter: Name	Vorname	Geburtsdatum	verstorben am
Straße, Hausnummer	ggf. Ausl.-Kennbuchstaben PLZ Ort		

36 Staatsangehörigkeit: deutsch andere, und zwar

37 Wenn beide Eltern leben, sind sie miteinander verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft verbunden? ja nein dauernd getrennt lebend

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile

38 **Die Zeilen 39 bis 42 brauchen Sie nur auszufüllen, wenn Sie Schülerin/Schüler sind.**

39 **Die elterliche Sorge / Das Aufenthaltsbestimmungsrecht für mich ist / war zuerkannt worden durch das**

Vormundschafts- oder Familiengerich	Aktenzeichen	am	Tag	Monat	Jahr
Name der/des Sorgeberechtigten	Vorname	ggf. Geburtsname			
Anschrift					

42 **Ich führe einen eigenen Haushalt** ja nein

43 **Angaben über meine Kinder** - ohne Stief- und Pflegekinder - (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben)

	1. Kind	2. Kind
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Name der Ausbildungsstätte		
Art des Ausbildungsverhältnisses <input type="checkbox"/>		
wohnt in meinem Haushalt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bruttoeinnahmen des Kindes im Bewilligungszeitraum monatlich <input type="checkbox"/>	in vollen Euro	in vollen Euro

51 **Für mich werden gezahlt oder es wurden beantragt:**

52 Leistungen von einem Begabtenförderungswerk ja nein

53 Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln während meiner Ausbildung ja nein

54 Leistungen für die berufliche Weiterbildung nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch ja nein

55

56 **Angaben zur Wohnung während der Ausbildung**

57 Ich wohne mit meinen Eltern / einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft ja nein

58 Wenn Zeile 57 verneint wurde: Mein Wohnraum ist im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern bzw. eines Elternteils ja nein

59 Wenn Zeile 57 verneint wurde: Schülerinnen/Schüler geben bitte Gründe an (siehe Erläuterungen).

60

61

62 Bei Internatsunterbringung bitte Heimkosten angeben monatlich Euro

63 **Angaben zur Krankenversicherung während der Ausbildung**

64 Ich bin gesetzlich familienversichert studentisch gesetzlich versichert privatversichert
 in einem anderen Versicherungsverhältnis (z. B. aus Arbeits-, Waisenrenten- oder Praktikumsverhältnissen)

65 **Angaben zur Pflegeversicherung während der Ausbildung**

66 Ich bin selbst beitragspflichtig pflegeversichert nein ja

67 **Nur für Studierende an Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen**

68 Soweit mir Ausbildungsförderung nur in Form eines verzinslichen Bankdarlehens zustehen sollte, bitte ich, das Kreditangebot auf folgenden monatlichen Darlehensbetrag zu begrenzen: Euro

Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Angaben zu meinem Einkommen	<input type="text" value="Name, Vorname der/des Auszubildenden"/>								
69	während der Ausbildung <input type="checkbox"/> B									
70	Ich werde im Bewilligungszeitraum (BWZ) vom <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr><tr><td style="font-size: 8px;">Monat</td><td style="font-size: 8px;">Jahr</td></tr></table> bis <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr><tr><td style="font-size: 8px;">Monat</td><td style="font-size: 8px;">Jahr</td></tr></table>			Monat	Jahr			Monat	Jahr	Bitte teilen Sie uns Änderungen des Einkommens im Laufe des BWZ unverzüglich mit.
Monat	Jahr									
Monat	Jahr									
71	also in <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td><td style="width: 20px; height: 20px;"> </td></tr></table> Kalendermonaten voraussichtlich Einnahmen erzielen			Betrag im gesamten BWZ in vollen Euro						
72	<input type="checkbox"/> nein; bitte weiter ab Zeile 88 <input type="checkbox"/> ja, und zwar:									
73	Waisenrente und/oder Waisengeld (einschl. Weihnachtsgeld)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
74	Ausbildungs- und Praktikumsvergütung brutto - auch Sachbezüge	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
75	Voraussichtliche Brutto-Einnahmen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen, Ferien-, Gelegenheitsarbeiten, Mini-Jobs	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
76	Darin ist ein Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen enthalten	<input type="checkbox"/> ja								
77	Sonstige Renten (z.B. Unfallrenten)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
78	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
79	Einkünfte aus Kapitalvermögen (z.B. Sparzinsen)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
80	Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung (nicht: laufende BAföG-Zahlungen) – Die Verordnung ist abgedruckt in den Erläuterungen zu Formblatt 1 –	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
81	Unterhaltsleistungen meines dauernd von mir getrennt lebenden oder meines geschiedenen Ehegatten bzw. nicht mehr verbundenen eingetragenen Lebenspartners oder sonstiger unterhaltspflichtiger Personen (nicht der Eltern) monatlich	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
82	Zuwendungen von Firmen und privaten Stiftungen (z. B. Stipendien)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
83	Ausbildungsbeihilfen und gleichartige Leistungen aus öffentlichen Mitteln sowie Förderungsleistungen anderer Staaten, soweit sie zur Deckung des Lebensunterhalts oder der üblichen Ausbildungskosten bestimmt sind (z. B. Stipendien, AFBG)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
84	Sonstige Ausbildungsbeihilfen	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
85	Einnahmen, die zur Deckung des Unterhaltsbedarfs									
86	a) meines Ehegatten/meines eingetragenen Lebenspartners bestimmt sind	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
87	b) meiner Kinder bestimmt sind	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
88	Ich habe folgende noch nicht bewilligte Sozialleistungen beantragt (z. B. Waisenrente, AFBG):	<input style="width: 150px;" type="text"/>								
89	Ich zahle geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 EStG (Beiträge zur „Riester-Rente“)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
90	Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf besonderen Antrag über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben, soweit er zur Deckung besonderer Kosten der Ausbildung (z. B. Schulgeld) erforderlich ist. Dieser Antrag muss schriftlich spätestens bis zum Ende des Bewilligungszeitraums gestellt werden. Ein Formblatt ist hierfür nicht erforderlich.									
91	Angaben zu meinem Vermögen zum Zeitpunkt der Antragstellung <input type="checkbox"/> B	Wert in vollen EURO								
92	Höhe des Barvermögens (Bargeld)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
93	Höhe des Bank- und Sparguthabens, einschließlich des Guthabens auf Girokonten	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
94	Höhe des Bauspar- und Prämiensparguthabens	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
95	Kraftfahrzeuge (Zeitwert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
96	Höhe des steuerlich geförderten Altersvorsorgevermögens („Riester-Rente“)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
97	Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
98	Sonstige unbebaute Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
99	Sonstige bebaute Grundstücke (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
100	Betriebsvermögen (auch Miteigentumsanteile; Zeitwert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
101	Wertpapiere (z. B. Aktien, Pfandbriefe, Schatzanweisungen, Wechsel, Schecks; Kurswert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
102	Lebensversicherungen (Rückkaufswert)	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
103	Forderungen und sonstige Rechte	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								
104	Sonstige Vermögensgegenstände	Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>								

BUS

© Land Niedersachsen - Zentrale Formularservicestelle
BAFOEG-001-DE-FL - Antrag auf Ausbildungsförderung (Formblatt 1) - Stand 2018

Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile

Meine Schulden und Lasten

105

zum Zeitpunkt der Antragstellung **B**

106

Hypotheken, Grundschulden und sonstige Belastungen auf einem der vorgenannten Vermögenswerte

Euro

107

Lasten, z. B. Verpflichtungen zu wiederkehrenden Leistungen, Beschränkungen des Eigentums zu Gunsten Dritter (Nießbrauch, Rentenverpflichtung)

Euro

108

Sonstige Schulden, auch Verbindlichkeiten aus Studienkrediten und dem Bildungskreditprogramm des Bundes, nicht jedoch Darlehen nach dem BAföG

Euro

109

Nicht anzurechnende Vermögenswerte **B**

110

Übergangsbeihilfen nach den §§ 12, 13 des Soldatenversorgungsgesetzes sowie nach § 13 Abs. 1 des Bundespolizeibeamtenengesetzes

Euro

111

Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist

Euro

112

Zur Vermeidung unbilliger Härten kann über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Vermögens anrechnungsfrei bleiben.

113

Mir ist bekannt,

114

– dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;

115

– dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage (z. B. des von mir erzielten Einkommens) sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse (auch der Geschwister), über die im Rahmen dieses Antrags Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;

116

– dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Einkommen beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;

117

– dass Vermögenswerte auch dann meinem Vermögen zuzurechnen sind, wenn ich diese rechtsmissbräuchlich übertragen habe. Dies ist der Fall, wenn ich in zeitlichem Zusammenhang mit der Aufnahme der förderungsfähigen Ausbildung bzw. der Stellung des Antrags auf Ausbildungsförderung oder während der förderungsfähigen Ausbildung Teile meines Vermögens unentgeltlich oder ohne gleichwertige Gegenleistung an Dritte, insbesondere an meine Eltern oder andere Verwandte, übertragen habe;

118

– dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Vermögen durch einen Datenabgleich (§ 41 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 45d EStG) und durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

119

– dass im Fall der Inanspruchnahme von Ausbildungsförderung in Form eines verzinslichen Bankdarlehens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die für die Darlehensrückerstattung erforderlichen Daten zwischen der KfW und dem Bundesverwaltungsamt ausgetauscht werden und dass die KfW die Auszahlungsdaten dem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung übermittelt.

120

Ich bestätige, dass ich die Erläuterungen zum Antrag auf Ausbildungsförderung – Formblatt 1 – sowie die Hinweise zum Datenschutz (<https://www.bafög.de/hinweis>) zur Kenntnis genommen habe.

121

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

122

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden

123

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters* der/des Auszubildenden

124

* Nur erforderlich bei Auszubildenden unter 15 Jahren (immer) und bei minderjährigen Auszubildenden über 15 Jahren, die eine Höhere Fachschule, Akademie oder Hochschule besuchen oder ein Praktikum absolvieren, das mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten im Zusammenhang steht

B

Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.